

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1785

3.10.1785 (No. 40)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-988319](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-988319)

Oldenburgische Anzeigen.



Montag, den 3 October 1785.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es ist Johann Arnold Grovermann in Bremen gesonnen, auf dem Gute Beyhausen am 1ten Nov. a. e. eine Scheune zum Abbruch, auch sonst unterschiedne bewegliche Sachen, worunter steinerne Röhren, Dachsteine und dergleichen befindlich, verkaufen zu lassen.
 - 2) Es sollen alle und jede, welche an des zu Stove im Mecklenburgischen gebürtigen in Handversehen Diensten gestandenen hieselbst aber jetzt verstorbenen Majors Carl Ludwig Wolfrath Nachlassenschaft ex capite hereditatis, crediti, vel quocunque alio Ansprache zu haben vermeinen, sich damit den 13ten Dec. auf hiesiger Hochfürstl. Regierungscanzley angeben und gehörrig bescheinigen.
 - 3) Wenn die Materialien zu einem neuen Plantwerk, bey dem Gefangenhause zu Neuenburg mindestens ausgedungen werden sollen, und dazu Teemimus auf den 10 Oct. anberahmet worden, so können Liebhaber sich am obbesagten Tage des Morgens um 10 Uhr hieselbst in der Cammer einfinden, die Conditiones vernachmen und den Berding gewärtigen. Oldenburg aus der Cammer den 26 Sept. 1785.
- | | | |
|--------------|----------|---------|
| v. Hendorff. | Herbart. | Hansen. |
| v. Hendorff. | Herbart. | Hansen. |
- 4) Wenn vermöge einer von der Königl. Preussischen Kriegs und Domainen Cammer in Minden eingegangenen Nachricht die Einfuhr des hiesigen fetten Hornviehes in dortige Provinzen unter gleichen Bedingungen als im abgewichenen Jahr, auch jetzt verstatet worden: so wird solches zur Nachricht für die hiesigen Viehhändler, welche die dassigen Herbstviehmärkte zu betreiben dienlich finden, hiedurch öffentlich bekannt gemacht, und können selbige die nähern Umstände bey den Lemtern, auch hieselbst bey Ausnahme der Pässe erhalten. Oldenburg aus der Cammer den 3 Oct. 1785.
 - 5) Die Angabe ist den 2ten Nov. a. e., beyr hiesigen Herzogl. Landgerichte.
 - 6) Wenn Marten Hüschen Anbauer zu Eggeloge auf Dienke Hüschen, Röhren zu Eggelogen unterm 12 Jan. 1779. 200 Rthlr. ingrossiren lassen, diese Forderung aber schon längst abaethan und inzwischen das desfallige Ingross Document verlohren gegangen; als werden diejenigen, welche an gedachtes Ingrossatum und desfallige Forderung einen Anspruch zu haben vermeinen, hiemit auf den 14 Oct. verabladet, um sich damit vor

dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte gehörend zu melden, unter der Verwar-
nung, daß sie sonst nicht weiter damit gehöret werden, sondern das Ingrossatum im
Pfandprotocoll getilget werden soll.

- 7) Johann Friederich Müller zu Neffen hat 12 Scheffel Saat Bauland auf Bartels Kamp,
zwischen Hinrichs und Eilert Goraths Ländereyen belegen, an Eilert Gorath und dessen
Sohn Johann, verkauft.

Die Angabe ist den 26 Oct. (doch haben diejenigen Creditores, so sich vorher an-
gegeben, nicht weiter sich zu melden nöthig, da auch diese Kaufgelder ad Depositem
geliefert und die vorhin angegebenen Cred. in so weit sie nicht abgestanden, ausbe-
zahlt werden sollen) beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 8) Johann Hemmen hat die aus weyl. Dierk Behlen Concurß an sich gelbsete zu Rephau-
sen belegene Kötterey cum Pertinentiis, an Sieffe Ahrens verkauft.

Die Angabe ist den 29sten Oct. a. c., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 9) Martin Rößen zu Ipwage ist gemillet, 350 Stück der äußersten Eichbäume den
sten dieses in seinem Wohnhause verlaufen zu lassen.

- 10) Am 12ten Oct. a. c. soll der Distributionsbescheid in weyl. Vastors Hedden Convo-
cationsfache eröfnet werden.

- 11) In Concurßsachen wider den Schiffer Hermann Notholdt auf dem Stau, ist Terminus
ad liquidandum nicht den 14ten Nov. wie vorhin irrig ist angezeigt worden, sondern
den 15ten ejusdem.

- 12) Es werden hiemit alle diejenigen, welche an weyl. Berganter Erdmanns Frau Wittwe
wegen ihrer aufgegebenen Interims-Verwaltung des hiesigen Landgerichts und Schweyer
Amtsgerichts Bergantunawesens und daher aus denen durch ihr beschehrnen freywil-
ligen und executivischen Verkäufen, Bergantungen und Verheuerungen und den dar-
aus aufgetommenen, von ihr zu berichtigenden Geldern, und daß sie daraus ihnen
selbst Bezahlung verfügen, deren irgend einige Gelder ibrenthalben oder zu ihrer Be-
friedigung ad Depositem oder sonsten auf Anweisung abliefern müssen, noch einige An-
sprache etwa zu haben vermeinen, auf den 25sten Oct. d. J. bey Strafe des ewigen
Stillschweigens und Verlust aller ihrer desfallsigen Ansprache an ihr selbst, den Nach-
las des für sie ratione Officii eingetretenen Bürgen, Johann Bohlken, die Depositen-
Casse, oder wohin sonst Gelder von ihr zu liefern gewesen, edictaliter anhero verab-
ladet, um solche ihre Anforderungen anzugeben, zu verificiren und demnächst mit der
Convocantın darüber zu liquidiren. Wornach sich zu achten.

Develgdanne den 13ten Sept. 1785.

Herzogl. Landgericht hieselbst.

v. Kößling.

- 13) Nach einer hier geschenehen Anzeige ist neulich auf dem hiesigen Weeserstrohm eine Ei-
gen-Planke ungefähr 32 Fuß lang mit den Buchstaben V. D. H. gefunden und gehor-
gen worden. Wer sich als Eigenthümer derselben legitimiren kann, muß solches in
6 Wochen hier bewerkstelligen und die Planke gegen Erstattung des Berglohns und der
Kosten abhohlen, oder gewärtigen, daß sie werde verkauft werden.
Elsfether Amt den 29sten Sept. 1785.

Gähler.

Zwente Bekanntmachung.

Reg. cansley. Kaufmanns Jürgens in Barel Landverkauf d. 14 Oct. Aug. d. 10.
Oldenb. Lger. 1) In weyl. Claus Claussen Wittwe Concurß Aug. d. 10 Oct. Deb.
d. 25. Präf. urt. d. 8 Nov. Löse d. 22. 2) In Hille Schumachers, jetzt deren Erben
Concurß Aug. d. 10 Oct. Deb. d. 25. Präf. urt. d. 8 Nov. Löse d. 22. 3) Verkauf Jo-
hann Dierk Subrkamps Wittwe, jetzt Hinrich Müller Ehefrau Briantföhren, nebst 1/2 der
Kreyen Bau d. 14 Oct. Aug. i. 11. 4) Wegen der von Johann Harm Meyer an Jo-
hann Volken verkauften Wiese Aug. d. 13 Oct. Develg. Lger. 1) Wegen der von
Dierk Fassings Erben an Peter Reuten pup. noie. und Johann Jacob Franklen verkauften
Immobilstücken Aug. d. 15 Oct. 2) In Concurßsachen über Ide Franklen Stelle
Aug. d. 10 Oct. Deb. d. 25. Präf. urt. d. 11 Nov. Löse d. 24. Neuenb. Lger.
1) Verkauf Gerhard Christoph Jürgens in Barel Losen Kötterey nebst einer Hdn von
Ednes halben Bau d. 14 Oct. Aug. d. 10. 2) In Johann Friederich Hauken Concurß
Aug. d. 10 Oct. Deb. d. 24. Präf. urt. d. 8 Nov. Löse d. 21. 3) In Johann Danken
Concurß Aug. d. 12 Oct. Deb. d. 26. Präf. urt. d. 10 Nov. Löse d. 23. 4) Wegen

des von Johann Sachjen und dessen Ehefran an Johann Hermann Harms verkauften
Landes Aug. d. 12 Oct. Delmenh Leger. In Harms Neels Concurd Aug. d. 11 Oct.
Ded. d. 29. Präs. art. d. 16 Nov. Edse d. 5 Dec.

II. Privatsachen.

- 1) Sammtliche Juraten werden hiemit erinnert, ihre Rechnungen für das 1784te Jahr ungestümet einzuschicken; so wie denn auch diejenigen, welche meine Gebür für die Jahre 1783 und 1784 noch nicht bezahlt haben, solches unfehlbar binnen 14 Tagen beschaffen müssen.
1785. Octob. 1. Penz.
- a) Eine Person sucht einen Dienst als Amme. Nähere Nachricht in der Expedition.
- 2) Wehl. Boock Wardewick Erben lassen am 5ten October in Freyen Hause öffentlich verkaufen:
1) Das Wohnhaus auf der Achternkrasse, worin 8 Stuben, worunter 5, so mit guten eisernten Ofen versehen, ein grosser gewölbter Keller, daneben ein etwas kleinerer mit Balken, so 1764 neu gebauet, 2 getrichenen Kornböden, eine zugemachte geräumigte Küche nebst Speisekammer, und über der Küche ein Gang mit 2 Uföven, hinter dem Hause ein Platz, worauf eine Pumpe nebst 2 breiten Hüsingaen, ein grosser Stall, worin ein Kuhstall zu 8 Kühen, 2 Pferdeköllen zu 8 Pferden, ein Frau- und Brennhaus, nebst Malzraum und Bierkammer, 3 getrichenen Kornböden, hinter dem Stall ein Garten. Das Haus ist zur Handlung wohl adaptirt, und bedarf nicht die geringste Reparation, ausser den diegerlichen Beschwörden frey von Canon oder Pfänden vor den Thoren, und kann zwendrittel des Kaufgeldes darin stehen bleiben. Es wird Offern angetreten, und falls nicht hinlänglich geboten wird, verheuert. 2) Einen freyen Gacten auf dem Stau, bey des Herrn Rathsvorm. Höpfen Garten belegen, mit allerhand feuchtbaren Obstbäumen nebst 6 Spargelbetten, einem Kuchhaus mit 2 Wohnungen, woran erst 1783 nach der Westseite ein neuer Giebel gebauet ist. 3) Eine grosse Scheune nebst Wohnhaus, Platz und Garten, alles in besten Stande. 4) Zwey freye Weiden, so den ganzen Sommer durch 6 Kühe grasen können. 5) Einen Garten über der Hunte, woran der Herr Rathsvorm. Höpfen und die Frau Wittve Meyers benachbaret. 6) Einen Mannsstand auf der Norderpriechel in Lamberti Kirche in der zweyten Reihe hinter den Rathsherrnstuhl, eine Frauens Kirchenstulle unter der Norderpriechel, zwey Mannsstände in einem zugemachten Stuhl in Nicolai Kirche, und zwey Frauenstüelchen der Kanzel gegen über in einem zugemachten Stuhl, und kann zwendrittel des Kaufgeldes darin von allen stehen bleiben.
- 4) Folgende den Erben des wehl. Herrn Amtsvogt Kirchhoff gehörende, und auf Marttag 1785 aus der Heuer fallende Ländereyen, sollen am 5ten Oct. d. J. in Wierich Wilms Wirthshause zu Rosens öffentlich aus der Hand wiederum auf 3 oder 4 Jahre verheuert werden, als 1) die in den Stollhammer und Abbehauser Wischen belegene 27 Tück Weiden, 2) die in Rosens belegene vormals Schildische Stelle mit 37 ein halb Tück, 3) die Hälfte der zu Kuhwarden belegenen Hofstellen, die sie mit dem Kaufmann Wollenhagen gemeinschaftlich besitzen, mit 19 ein viertel Tück, 4) die zum Maigroden belegene Stelle, welche Henrich Vogler jeso in Heuer hat, und 5) das vormals Limannische Haus mit einem Tück Landes.
- 5) Hinrich Götting ist gewillet, seine adelich frene Hofstulle auf Tante mit circa 58 Tück, worunter 18 Tück Hängland, welche jeso von Johann Eilers bewohnet wird, auf 3 bis 4 Jahre aus der Hand zu verheuern. Liebhaber wollen sich nächstens zu Neuhavendorf bey ihm einfinden und heuern.
- 6) Es wilß der Müller Johann Cordes zu Hartwarden seine zum Hackendorfer Wurf belegene olim Peter Hanessen, jeso von Christoph Reinardus heuerlich bewohnete Hofstulle mit 22 Tück Landes auf den 10ten Oct. a. c. in Johanna Diederich Gruben Wirthshause zum Hahnentkop öffentlich meißbietend verkaufen lassen.
- 7) Conrad Martin Steinmann aus Hamburg, welcher zum erckental bey Nissen im römischen Kayser ausseheth, verkauft folgende Waaren in sehr billigen Preisen, und empfielt sich dem Publicum bestens. Alle Sorten roth und schwarz Siegelack von seiner etgenen Fabrik, verschiedene Sorten Toback, Pixit Kanaker, Vortorico, Vortocarero, Englischen Pstüm, Kappes, feinen Kanaker in Rollen auch geschnitten lit. D. G. M., feinen Choccolade, Thee Bohee, feinen grünen Thee, Sougho, Lonkan, Heyfan, Chin feinen Congo und Pecco, Caffe und Gewürz auch Farbewaaren, verschiedene Sorten seidene Tücher, Manns und Damenskrämpfe, auch kurze Waaren, als neumodische Schnallen, Pfeifenköpfe, Knöpfe und dergleichen. Er verspricht die beste Bedienung.
- 8) Bey Georg Ludewig Ffeker, Buchhändler in Bremen, wird noch vor Ende dieses Jahres erscheinen: Taschenkalender für Jünglinge die sich dem Studiren weihen wollen, auf das Jahr 1786. Die darinnen enthaltenen Sachen sind 1) der Kalender auf das 1786ste Jahr, b) die Genealogie der vornehmsten Häuser Europens, c) eine Anzeige des dreyfachen Kalenders, 2) Morgengedanken eines 15jährigen Jünglings beym Antritt des neuen Jahres, b) moralische Regeln zur Bildung des Herzens, c) Abbildung der alten Deutschen, d) Geschichte der deutschen Kayser nebst einigen Anmerkungen, e) vom Ursprung und den Cristen der deutschen Universtitäten, als Heidelberg, Prag, Edln am Rhein, Wien, Erfurth, Würzburg, Leipzig, Moskoc, Greifswalde, Ingolstadt, Tübingen, Wittenberg, Fra. Efurt an der Oder, Marburg, Königsberg, Jena, Strasburg, Helmstädt, Altdorf, Giessen, Minteln, Salzbürg, Duisburg, Kiel und Halle. 3) Naturgeschichte, a) von den Metallen, als Gold, Silber, Kupfer, Eisen, Bley, Zinn, Quecksilber und Platin, b) vom Weinstock, Hering, Lachs,

- Blasen, Seidenwurm, Ameise, Nachtigall, Schwalbe, Fledermaus, Königlichem Rieger, Glendstier und Elephanten. 4) Gedichte und Fabeln. Der Weg der Pränumeration soll auch bey diesen von geschickten Gelehrten abgefaßten Kalender denen Liebhabern bis Ende Novembers offen stehen vor 36 Grote, nachher aber wird das Exemplar 48 Grote in Louisdor zu 5 Rthlr. kosten. Auch nehmen Strohm's Wittve und Erben, Buchbinder in Oldenburg, ebenfalls hierauf die Pränumeration an.
- 9) Da die Wulfsche zur Mohrsee belegene Hofstelle mit 83 ein halb Tück, und die Arensche Hofstelle von 38 ein halb Tück auf einige Jahre von dem Provisor der Kirche St. Lambert Lüdemann unter der Hand verheuert werden können; so wollen die Liebhaber hiezu sich fordersamst melden.
- 10) Der Herr Procurator Köben hat eine an dem Melkebrink belegene Wende auf einige Jahre zu verheuern, oder falls sich Liebhaber finden, unter guten Conditionen zu verkaufen.
- 11) Bey des seel. Buchbinder G. J. Strohm Wittve und Erben wird verkauft: Blick auf die moralische und politische Welt; was sie war, was sie ist, was sie seyn wird. Von Christ. Friedr. Grenherrn von Ungern-Sternberg. 8. 1785. 48 gr. Gold. Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit, von J. G. Herder. 1ster u. 2ter Theil. 4. Niga u. Leipz. 1784. 85. 3 Rthlr. Gold. Der 2te Theil besonders 1 Rthlr. 36 gr. Gold. Patriotisches Archiv für Deutschland. 1. 2 u. 3ter Theil. 8. 1785. 3 Rthlr. 54 gr. Gold. Marcard Beschreibung von Pyrmont. 1ster u. 2ter Theil. mit Kupf. Leipz. 1784. 85. 3 Rthlr. 18 gr. Gold. J. A. C. Michelfens Anleitung zur praktischen Kochkunst. 8. Berl. 1785. 1 Rthlr. Gold. Christliches Sittenbuch für den Bürger und Landmann, von J. F. Feddersen. 2te Auflage. 8. Hamb. u. Kiel. 1784. 24 gr. Gold. Auch wird dafelbst 1 Rthlr. 54 gr. Gold Pränumeration angesummen auf das in nächster Jubilate Messe im Winterschen Verlag in Zurich herauskommende Wörterbuch der ausgestorbenen alten friesischen oder sächsischen Sprache, von Herrn Warde. Eine gedruckte Ankündigung, die jeden Liebhaber zu Dienste steht, besaget das weitere von der Einrichtung dieses Werks.
- 12) Johann Hullen Kirchschatz in Hetel hat an Kirchen und Aemencapitalien 227 Rthlr. 20 gr. so fort zinsbar zu belegen.
- 13) Der Organist Rieburg zu Hammelwarden hat in Commission 800 Rthlr. zinsbar gegen hinlängliche Sicherheit zu belegen, und können solche nach beygebrachten Sicherheits-Documenten in Empfang genommen werden.
- 14) Der Herr Reichshofrath von Brinz will seine zu Ockens im Eteneshammer Kirchspiel belegene Hofstelle mit 73 ein halb Tück Landes aus der Hand verkaufen, oder falls sich keine Liebhaber dazu finden, auf ein oder mehrere Jahre verheuern lassen. Liebhaber wollen sich ebthens bey dem Herrn Obergerichtsanwalt Mühle zu Develgdanne, oder am 28sten Oct. d. J. Nachmittags in Schwere's Wirthshause zu Etenshamm melden.
- 15) Der Schustere Kaufmann Levi zu Berne will von seinen Lumpensammelnden Knechten, einen Namens Alexander abschaffen, welches hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird, damit Niemand ihm creditiren möge.
- 16) Der Becker Amtsmeister Gerhard Büssener hat 3 fetze Schweine eins von 200 Pfund, die andern beyden jedes von 300 Pfund zum Verkauf liegen, will auch selbige allenfalls bis Martini im Futter behalten. Liebhaber wollen sich desfalls fordersamst melden.
- 17) Der Gerichtsanwalt Ahlhorn zur Neuenburg hat auf nächsten Martini und Wonnachten 1800 bis 2000 Rthlr., und auf Lichtmessn l. J. einige 100 Rthlr. in Commission zinsbar zu belegen, weßwegen dieseligen, so hievon anzuleihen gesonnen, und hinlängliche Sicherheit anzuweisen im Stande sind, sich mit den desfalls erforderlichen Documenten bey demselben melden können.
- 18) Verschiedene zwischen wehl. Hinrich Christoff Hilbers Wittve als Löserin von wehl. Kaufmann Meyerholz's Concuregüter und dem Kaufmann Johann Müller zur Braak freitige Mobiliten sollen am 13ten Oct. in der Wittve Hilbers Wohnhause zu Develgdanne öffentlich meistbietend verkauft werden.
- 19) Der Herr Provisor Bulling hieselbst hat von dem Schütteschen Fundo auf Martini d. J. 150 Rthlr. Gold gegen Anweisung der Sicherheit zinsbar zu belegen.
- 20) Der Musenallmanach für 1786, herausgegeben von Doh und Boekingh, und der Lauenburgische Taschenkalender auf das 1786ste Jahr, mit Kupfern von Chodowick, sind zu den gewöhnlichen Preisen bey mir in Commission zu haben. Schwarting.
- 21) Wer eine noch ziemlich conditionirte Klapp-Chaise um einen billigen Preis ankaufen will, kann sich bey der Wittve Beckmann hieselbst melden.
- 22) G. M. Altman aus Bremen verkauft im hiesigen Markte verschiedene Sorten lederne Handschuhe, vorzüglich weiße und gelbe, die gewaschen werden können, auch von allen concurren, besonders hat er wieder ächte und saubere von amerikanischer Leder auf englische Art verfertigte Reithandschuhe, so wie auch mit seinem Pelz gefütterte Winterhandschuhe, welche ebenfalls gewaschen werden können. Er logirt und verkauft bey der Frau Wittve Köstern am reisenden Posthause.
- 23) Hinrich Gätting zu Neubafendorf will seine auf dem Abbehauser Groden belegene Hofstelle mit circa 54 Tück Landes, worunter 24 Tück Pflugland, auf 3 bis 4 Jahr aus der Hand verheuern Liebhaber wollen sich nächstens einfinden.

